

Uneinsichtiger Mofa-Fahrer



Gegen 21 Uhr wurde der Polizei Wasserburg gestern durch aufmerksame Zeugen berichtet, dass ein augenscheinlich stark betrunkenener Mann den Motor seines Mofas gestartet habe und

damit vom Parkplatz einer Wasserburger Gaststätte losfahren wolle. Das beherzte Eingreifen der Mitweiler bewirkte, dass der Mofafahrer nach einer kurzen Fahrtstrecke gestoppt werden konnte, bevor er auf die Straße fuhr. Den Zeugen gelang es, den Mann bis zum Eintreffen der Polizei am Wegfahren zu hindern.

Ihrer Zivilcourage zu verdanken, dass bei der Situation nicht mehr passiert ist, so die Polizei.

Den eingesetzten Beamten gegenüber verhielt sich der 59-jährige Wasserburger uneinsichtig und äußerst aggressiv. Während man ihn zur Dienststelle brachte, wo eine Blutentnahme durchgeführt werden musste, leistete er Widerstand und beleidigte die Polizisten fortwährend.

Auch auf der Dienststelle konnte sich der Mann nicht beruhigen und widersetzte sich weiterhin den Anordnungen der Polizeibeamten.

Den Mann erwarten nun Anzeigen wegen Trunkenheit im Straßenverkehr, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung.